

Vorhaben-Steckbrief

Die Steckbriefe dienen der Erstellung einer öffentlichen Liste zu laufenden und zukünftigen Vorhaben der räumlichen Stadtentwicklung in Reinickendorf.

1. Projekttitle	Neubau Straße „Alt-Lübars“	
2. Schwerpunktthemen	Verkehr	x
3. Kurzbeschreibung	Projekte (Bauvorhaben)	x
	<p>Die Straße Alt-Lübars wird zwischen Zabel-Krüger Damm und Blankenfelder Chaussee neu gebaut. Die Fahrbahn aus Großpflaster hat die übliche Nutzungszeit deutlich überschritten und befindet sich in einem überalterten, nicht tragfähigen baulichen Zustand. Die Straße ist für die Anforderungen der Verkehrsbelastung nicht mehr ausreichend geeignet. Die überwiegend unbefestigten Gehwege befinden sich ebenfalls in einem schlechten Zustand. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, der Mängelbeseitigung und zum Schutz der Anlieger*innen vor Erschütterung und Lärm ist ein Neubau erforderlich. Die Belange des Denkmalschutzes, Landschafts- und Naturschutz sind zu berücksichtigen.</p> <p>Es liegt eine bestätigte BPU vor. Die Planung ist mit allen Rechtsträgern abgestimmt. Die naturschutzfachlichen Belange sind noch nicht abgeschlossen.</p> <p>Während der Bauphasen wird es zu Einschränkungen in der Erreichbarkeit der Grundstücke mit Fahrzeugen kommen. Die fußläufige Erreichbarkeit sowie die Sicherung des Einsatzes von Rettungsfahrzeugen ist gegeben.</p>	
4. Wenn Bezug, weitere Informationen	<p>Unter diesem Link können Sie das bezirkliche Investitionsprogramm einsehen:</p> <p>https://www.berlin.de/ba-reinickendorf/service/buergerbeteiligung/investitionsprogramm/</p>	
5. Ort	Straße Alt-Lübars zwischen Zabel-Krüger-Damm und Blankenfelder Chaussee, Ortsteil Lübars	

6. Stand des Vorhabens

Planung

x

7. Planungsvarianten

Mögliche Varianten wurden Anwohnern vorgestellt. Hier ging es insbesondere um die Führung der Radfahrenden und zu Fuß gehenden.

8. Finanzierung und Kosten des Vorhabens

Die Baukosten werden auf ca. 2,5 Mio Euro geschätzt (Stand 2019). Die Fertigstellung ist für 2029 geplant. Bis dahin können sich Baukosten, aufgrund steigender Energiekosten, Material- und Lieferkosten erheblich erhöhen.
Die Finanzierung erfolgt über den Bezirkshaushalt

9. Laufzeit

2029-2031

Informationen zur Beteiligung

10. Ist Beteiligung vorgesehen?

Ja

x

a) Welche Teile des Vorhabens sind Gegenstand der Beteiligung?

In der Planung wurden mehrere Lösungsvorschläge zur Verkehrsführung der Radfahrenden vorgestellt. Die Gestaltung der Nebenanlagen sind Gegenstand der Beteiligung. Nicht Gegenstand ist der Aufbau und die Materialwahl für die Straße (Denkmalschutz)

b) Was sind die Ziele der Beteiligung?

Ziel ist es, eine optimale Lösung für die Nebenanlagen zu finden. Die Belange der Hauptnutzer (Anwohner) steht im Vordergrund.

c) Partizipationsstufe der Beteiligung

Mitwirkung

x

d) Zeitplan

Im Mai 2019 wurde eine Informationsveranstaltung durchgeführt. Hier wurde die Planung vorgestellt. Die Wünsche der Anwohner flossen in die BPU ein.
Im April 2020 wurden die Anwohner über den weiteren Verlauf informiert.

Nach Vorlage der Stellungnahme der Oberen Naturschutzbehörde werden die Anwohner über den weiteren Werdegang informiert. Zeitpunkt ist noch offen.
Nächste Informationsveranstaltung findet nach Zuschlagserteilung an die ausführende Baufirma statt. Zeitpunkt offen.
Zurzeit läuft die Planung bei den BWB. Dadurch ist ein frühestmöglicher Baubeginn erst 2029.

e) **Was sind die einzelnen Möglichkeiten bzw. Formate der Beteiligung?**

Beteiligungsformat A

Bezeichnung	Vorstellung Planung auf einer Informationsveranstaltung
Kurzbeschreibung	Vorstellung der Planung, einschl. Varianten und Abstimmung über den Ausbau der Nebenanlagen
Wer soll beteiligt werden/Zielgruppe	Zielgruppen sind Kinder und Jugendliche, Senior*innen, Anwohnende
Wann und wo kann man sich einbringen?	Zum Zeitpunkt der Veranstaltung
Wie wird die Beteiligung bekannt gemacht?	Pressemitteilung
Was ist der Entscheidungsspielraum?	Der Entscheidungsspielraum ist eingeschränkt. Hier geht es im Wesentlichen um die Nebenanlagen
Wie werden die Ergebnisse der Beteiligung genutzt?	Die Hinweise wurden, soweit möglich, aufgenommen und flossen in die Planung mit ein
geschätzter Aufwand	Kann nicht benannt werden.

- f) **Welche anderen Akteure werden bei der Planung mit einbezogen?** Neben Verwaltung und Politik werden weitere Akteure sein: Eigentümerinnen und Eigentümer der zu beplanenden Fläche, ortsansässige Betriebe, Träger benachbarter Einrichtungen der sozialen oder kulturellen Infrastruktur

- g) **Gibt es selbstorganisierte Beteiligung? Wenn ja, wie wird mit ihr umgegangen?** nein

h) Dokumentation der Ergebnisse der Beteiligung und Rückmeldung	<p>Die Empfehlungen der Bürgerinnen und Bürger werden wie folgt in die Entscheidung einfließen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Empfehlungen werden schriftlich dokumentiert und ausgewertet. - Nichtberücksichtigte Empfehlungen werden nicht weiterverfolgt - Die Ergebnisse werden in die Planung übernommen und auf der Plattform des Bezirkes veröffentlicht. - Interessierte können ihre Fragen weiter schriftlich einreichen oder um einen persönlichen Termin bitten.
11. Verantwortliche Stelle(n) für das Beteiligungsverfahren	<p>Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz, Abteilung IV (Mobilität)</p> <p>Straßen und Grünflächenamt Berlin Reinickendorf Fachbereich Straßen</p> <p>13437 Berlin, Eichborndamm 238-240, strassenneubau@reinickendorf.berlin.de 030 90294 3190</p>
12. Stand der Aktualisierung	22.05.2026

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden:

Büro für Bürgerbeteiligung
 Scharnweberstraße 55a
team@mein-reinickendorf.de
 Tel. 030 417 48 07-0

Bezirksamt Reinickendorf
 Sebastian Meier, Beteiligungscoordination
Sebastian.Meier@reinickendorf.berlin.de
Camille.Andrean@reinickendorf.berlin.de
 Tel. 030 90294-5211/-5212